

23. Februar 2022

Tiroler Know-How für die deutsche Bundespolizei und die Bereitschaftspolizeien der Länder

Franz Achleitner Fahrzeugbau erhält als Unterauftragnehmer einen Großauftrag über Sonderschutzfahrzeuge für das deutsche BMI

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Engineering-Kompetenz bei Sonderschutzfahrzeugen überzeugen konnten“, erklärt Franz Achleitner, Geschäftsführer der Franz Achleitner Fahrzeugbau und Reifenzentrum GMBH. „Nach einer gemeinsamen sehr intensiven Entwicklungszeit des Sonderschutzfahrzeugs SURVIVOR R konnte unser Partner, der Düsseldorfer Technologiekonzern Rheinmetall, den bedeutenden Auftrag des Beschaffungsamtes des deutschen BMI an Land ziehen. Wir freuen uns, an diesem Projekt als Unterauftragnehmer beteiligt zu sein“, so Achleitner.

Der SURVIVOR R ist ein äußerst bewegliches, geländegängiges und geschütztes Sicherheitsfahrzeug und wird bereits in Europa als Einsatzmittel für Spezialkräfte genutzt. In zahlreichen Einsätzen konnte sich der SURVIVOR R bereits bewähren und dabei stets erfolgreich Leib und Leben der Einsatzkräfte schützen.

Der Auftrag des deutschen BMI umfasst eine feste Liefermenge von 55 Fahrzeugen in den Varianten für die Bundespolizei und die Bereitschaftspolizeien der Länder.

Die SURVIVOR R sollen das vor 35 Jahren eingeführte Vorgängermodell „Sonderwagen 4“ ablösen. Die Auslieferung der Serienfahrzeuge beginnt voraussichtlich 2023 und soll 2026 abgeschlossen sein. Das Vorhaben gilt als Leuchtturmprojekt für weitere europäische Fahrzeugbeschaffungen durch Polizei und andere Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben.

Der Spezialfahrzeugbauer Achleitner aus Radfeld, Tirol hat den SURVIVOR R in Kooperation mit Rheinmetall entwickelt und fungiert bei diesem beauftragten Großvorhaben als Unterauftragnehmer.



PRESSEINFO

„Als Arbeitgeber und Lehrlingsausbildungsbetrieb schaffen wir mit diesem Auftrag weitere Arbeitsplätze in der Region“, erklärt Franz Achleitner. „Unser Know-How im Bereich Fahrzeugtechnik – sowohl mechanisch als auch elektronisch - entwickeln wir ständig weiter und freuen uns über Unterstützung durch passend ausgebildete Mitarbeiter/innen.“

Franz Achleitner – Automotive Engineering

Die Franz Achleitner Fahrzeugbau und Reifenzentrum GmbH mit Hauptsitz in Wörgl und seiner Produktionsstätte in Radfeld, Tirol hat sich auf die Entwicklung und Produktion von kundenspezifischen, maßgeschneiderten Fahrzeugaufbauten, Anhängern und Allradtechnik sowie die Herstellung von Sonderfahrzeugen für den polizeilichen, militärischen und paramilitärischen Einsatz spezialisiert. Fahrzeuge werden auf die Anforderungen des Kunden sowie des vorgesehenen Einsatzes abgestimmt und individuell angepasst. Somit werden vom Einzelstück bis zur Serienfertigung zu 100% optimierte und innovative Lösungen geboten.

Die Firma ACHLEITNER wurde im Jahre 1932 gegründet und hat sich von einer handwerklichen Schmiede zu einem gewerblichen Mittelstandsunternehmen mit einer Betriebsfläche von ca. 86.000 m² und rund 410 Mitarbeitern entwickelt.

Das Unternehmen wird auch heute noch als Familienbetrieb geführt.

Für Rückfragen:

Franz Achleitner – Fahrzeugbau und Reifenzentrum GMBH, Innsbrucker Straße 94, 6300 Wörgl

Mag. Michaela Jöbstl
Executive Assistent & Marketing

Maukenbach 18c, 6241 Radfeld
michaela.joebstl@achleitner.com
05337/66600-325



**Ausgezeichneter
Lehrbetrieb**

ZENTRALE:
A-6300 Wörgl, Innsbrucker Strasse 94
T: +43 5332 7811 0
F: +43 5332 75 222

FAHRZEUGBAU RADFELD:
A-6241 Radfeld, Maukenbach 18c
T: +43 5337 66 600
F: +43 5337 66 600 600

UID-Nr.: ATU57894559
Firmenbuch: FN 44576 d